

# AMAZONE



**PRESSEINFORMATION:**

## **Das sind die Siegerbetriebe des amaZone-Awards 2026**



Der amaZone-Award ist eine Initiative von

**SPRUNG  
BRETT**

für Mädchen\* und  
junge Frauen\*

2026 in Kooperation mit



**Stadt  
Wien**

Frauenservice Wien

## Die Siegerbetriebe des 30. amaZone-Awards

~ ~ ~

**+++SPERRVERMERK bis 1. Juni 2026, 19:45 Uhr +++**

**Wir bitten Sie, die Gewinner:innen erst zeitgleich mit der öffentlichen Preisverleihung am 1. Juni bekannt zu geben.**

~ ~ ~

Kategorie Kleinstunternehmen (1-9 Mitarbeiter:innen)

**Effenberg Holz Design Wohnen**

~

Kategorie Kleinunternehmen (10-49 Mitarbeiter:innen)

**Liebert Elektrotechnik GmbH**

~

Kategorie Mittelunternehmen (50-249 Mitarbeiter:innen)

**Volkstheater GmbH**

~

Kategorie Großunternehmen (ab 250 Mitarbeiter:innen)

**Siemens Energy Austria GmbH**

~

Kategorie öffentliche und öffentlichkeitsnahe Unternehmen

**Wien Energie GmbH (Kraftwerk Donaustadt)**

~ ~ ~

Der amaZone-Award ist eine Initiative des Vereins sprunghaus und wird finanziert durch die MA57 - Frauenservice Wien, die AK Wien, den waff, das AMS Wien, das Sozialministeriumservice, das Bundeskanzleramt Sektion VI (Familie und Jugend), das Bundesministerium für Frauen, Wissenschaft und Forschung, das AMS Österreich, LEA – Let's Empower Austria, die IV Wien, die WK Wien – Frau in der Wirtschaft, die WK Wien und den ÖGB.

## Was ist der amaZone-Award?

Der **amaZone-Award** zeichnet Unternehmen in Wien, Niederösterreich und Burgenland aus, die Mädchen, junge Frauen, trans\*, inter\* und nicht-binäre Personen in handwerklichen oder technischen Lehrberufen vorbildlich und engagiert ausbilden. Er wird seit 3 Jahrzehnten jährlich vom **Verein sprungbrett** verliehen.

Freuen Sie sich mit uns auf einen **besonderen amaZone-Festakt anlässlich dieses 30jährigen Bestehens**.

30 Jahre amaZone-Award bedeuten:

- 30 Jahre Sichtbarkeit für junge Frauen\*, die Männer\*domänen aufbrechen und ihre eigenen Wege gehen
- 30 Jahre engagierte Ausbilder:innen und Führungspersönlichkeiten, die – häufig gegen viel Widerstand – ihre Lehrausbildung für Mädchen\* öffnen
- 30 Jahre Einsatz für eine gleichberechtigte, diverse, moderne Arbeitswelt.

**Das Programm der Jubiläums-Preisverleihung (1. Juni, 18 Uhr, Festsaal des Wiener Rathauses):**

- **17:00: Einlass**
- **18:00: Eröffnung** durch Elke Hanel-Torsch, Stadträtin für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen, Eva-Maria Holzleitner, Bundesministerin für Frauen, Wissenschaft und Forschung sowie Martina Fürpass, Geschäftsführung Verein sprungbrett
- **18:15: 30 Jahre amaZone-Award**
- **18:30: Präsentation aller teilnehmenden Unternehmen**
- **18:40: Interview mit weiblichen\* Lehrlingen der amaZone-Betriebe**
- **18:50: Preisverleihung und Sieger:innen-Ehrung mit**
  - Verena Wiesinger, Landesvorsitzende Frau in der Wirtschaft
  - Renate Anderl, Präsidentin der AK Wien und der Bundes-AK
  - Marko Miloradović, Geschäftsführer waff
  - Johannes Höhrhan, Geschäftsführer der IV Wien
  - Elke Hanel-Torsch, Stadträtin für Wohnen, Wohnbau, Stadterneuerung und Frauen
- **19:30: Schlussworte** durch Korinna Schumann, Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
- **19:45: Fingerfood und Getränke, Vernetzung**
- **21:00: DJ-Set/Tanzen**

**Gespräche mit Siegerbetrieben, weiblichen\* Lehrlingen oder Laudator:innen können wir gerne vermitteln.**

Die Bilder von der Veranstaltung und den Siegerbetrieben finden Sie nach dem Festakt unter:

<https://cloud.sprungbrett.or.at/s/FAe7myH66Cpg5Wo>

### **Kontakt:**

Anja Gurtner, Leitung Öffentlichkeitsarbeit

0677/64329855, [anja.gurtner@sprungbrett.or.at](mailto:anja.gurtner@sprungbrett.or.at)

# Effenberg Holz Design Wohnen

Siegerbetrieb in der Kategorie: Kleinstunternehmen

## Allgemeine Infos zum Unternehmen/Aufgabengebiet:

„Effenberg Holz Design Wohnen“ ist eine Möbel- und Bautischlerei, die sich auf individuelle, maßgeschneiderte Möbelerzeugung spezialisiert hat. Der Familienbetrieb in dritter Generation nimmt heuer zum zweiten Mal am amaZone-Award teil. Von aktuell fünf Beschäftigten sind vier Frauen oder TIN\*-Personen: ein beeindruckend hoher Frauen\*anteil! Chancengleichheit und die Vermittlung von präzisiertem Handwerk haben eine lange Tradition: Schon seit den 1930er-Jahren wird ausgebildet, bis heute waren rund 20 Frauen und TIN\*-Personen darunter. Gleichzeitig ist die Ausbildung innovativ und modern: es gibt eine 4-Tage-Woche bei vollem Lohnausgleich, ein Lastenrad für den Transport und eine hohe Flexibilität im Umgang mit den Bedürfnissen der Mitarbeitenden.

## Lehrberuf: Tischler:in – Schwerpunkt Allgemeine Tischlerei

## Frauen\*anteil in dem Lehrberuf Tischler:in:

Frauen\* in Wien (2024) = 13,1% (31 Frauen\* von 236 Gesamt)

Frauen\* in Österreich (2025) = 17,7% (293 Frauen\* von 1658 Gesamt)

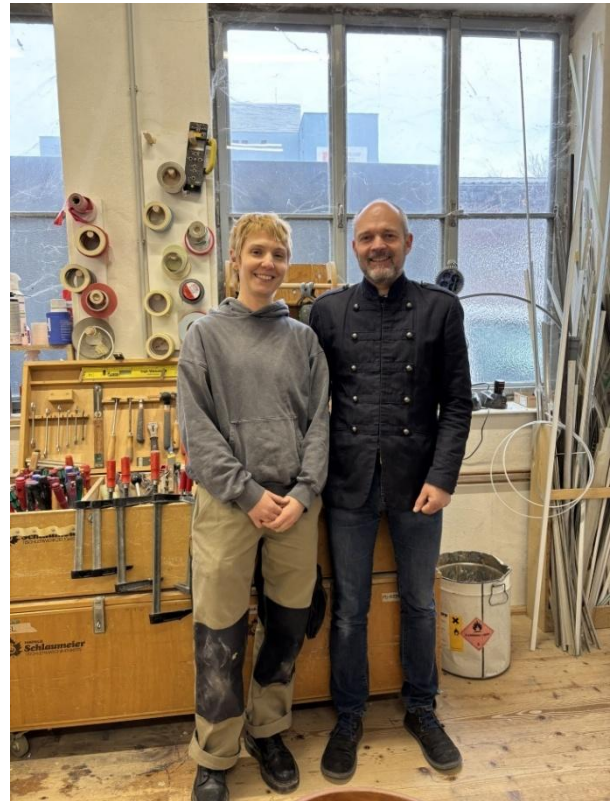
## Begründungen der Fachjury:

- Große Offenheit und Bereitschaft für Innovationen in der Lehrausbildung
- Hoher Stellenwert von Arbeitsbedingungen – für einzelne Personen und für den ganzen Betrieb
- Aktive Positionierung gegen genderbezogene Vorurteile in der Branche

## **Martin Effenberg (Geschäftsführer):**

„Der amaZone-Award freut uns als Firma und bestärkt uns auf unserem Weg. Er zeigt aber auch, dass noch viel zu tun ist, solange die Ausbildung von Frauen\* im Tischlerhandwerk noch besonders geehrt werden muss. Dank moderner Maschinen ist Tischler:in längst kein Männer\*beruf mehr. Er sollte es zumindest nicht mehr sein.

Wir haben uns schon vor sehr langer Zeit von Rollenbildern, Klischees und Vorurteilen verabschiedet. Wir bilden Menschen aus. 2026 sollte das eigentlich längst selbstverständlich sein.“



# Liebert Elektrotechnik GmbH

Siegerbetrieb in der Kategorie: Kleinunternehmen

## Allgemeine Infos zum Unternehmen/ Aufgabengebiet:

„Liebert Elektrotechnik GmbH“ ist ein familiengeführter Betrieb, der 2003 gegründet wurde. Die Leistungen umfassen u.a. Elektroinstallationen, Photovoltaikanlagen, Netzwerkverkabelungen, Alarmanlagen, SAT-Anlagen etc.

Mit 13 Mitarbeitenden ist das Unternehmen klein, aber klar positioniert: 23 % Frauen\* im Team, 50 % in der Führung und aktuell ein weiblicher\* Lehrling unter zwei Auszubildenden. Das ist in dieser Branche bemerkenswert: In Wien gibt es im Lehrberuf Elektrotechnik mit dem Schwerpunkt Elektro- und Gebäudetechnik nur 9 Frauen\* unter 703 Lehrlingen – also 1,3 %.

Frauen\* werden vom Betrieb gezielt gesucht und integriert. Kooperationen mit Beratungsstellen, Schulen und Jugendorganisationen dienen als Brücke, um weibliche\* Lehrlinge anzusprechen. Diversität wird selbstverständlich gelebt – die Mitarbeiter:innen begegnen sich mit Respekt und Wertschätzung, unabhängig von Herkunft, Alter, sexueller Orientierung oder Behinderung.

Lehrberuf: Elektrotechnik – Elektro- und Gebäudetechnik

## Frauen\*anteil im Lehrberuf Elektrotechnik - Elektro- und Gebäudetechnik:

Frauen\* in Wien (2024) = 1,3% (9 Frauen\* von 703 Gesamt)  
Frauen\* in Österreich (2025) = 4,8% (270 Frauen\* von 5628 Gesamt)

## Begründungen der Fachjury:

- Geschäftsführerin setzt sich proaktiv für Frauen\*förderung ein
- Hohes Bewusstsein für Gleichstellung und Diversität
- Wertschätzendes und familiäres Arbeitsklima

## **Katharina Liebert (Geschäftsführung):**

„Der amaZone-Award bestärkt uns darin, unseren bisherigen Weg in Zukunft weiterzugehen. Wir sind überzeugt, dass Frauen\* selbstverständlich in die Technik und vor allem in die Elektrotechnik gehören. Mit der Ausbildung von unserem weiblichen\* Lehrling übernehmen wir bewusst Verantwortung, einerseits für die Zukunft unseres Unternehmens, andererseits für eine moderne, vielfältige, gleichberechtigte Branche. Gerade im Handwerk braucht es neue Perspektiven und den Mut, gewohnte Strukturen zu hinterfragen. Wir möchten Frauen\* zeigen, dass sie in technischen Berufen erfolgreich ihren eigenen Weg gehen können.“



**Liebert**  
**Elektrotechnik**  
Lieber gleich mit Liebert



# Volkstheater GmbH

**Siegerbetrieb in der Kategorie: Mittelunternehmen**



## Allgemeine Infos zum Unternehmen/ Aufgabengebiet:

Das Volkstheater Wien ist eines der größten Schauspielhäuser Österreichs und zählt zu den zentralen Kulturinstitutionen der Stadt Wien. Es wurde 1889 gegründet und verfolgt bis heute den Anspruch, Theater für ein breites Publikum zugänglich zu machen. Im Mittelpunkt stehen Schauspielproduktionen ergänzt durch Performances, Diskussionsformate und innovative künstlerische Projekte. Hinter den Kulissen wird hier seit über 20 Jahren in einer Vielzahl technischer und handwerklicher Berufe ausgebildet – von Veranstaltungstechnik über Metallbearbeitung bis hin zu Schneiderei und Maskenbildnerei.

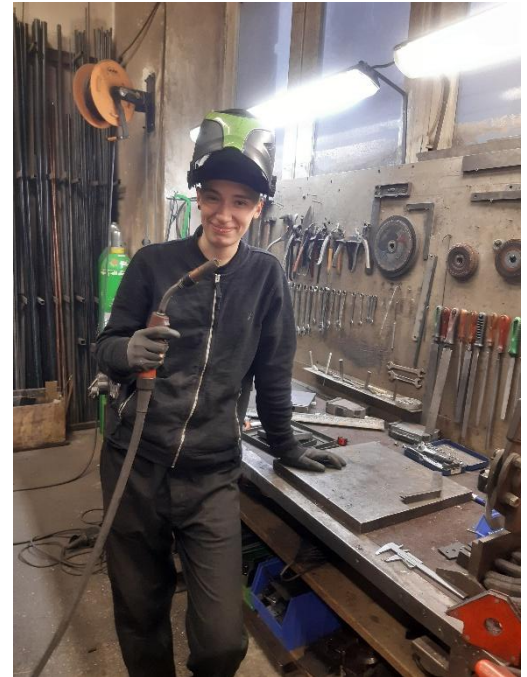
Mit 216 Beschäftigten, davon 54 % Frauen\*, zeigt sich ein klares Bild. Besonders bemerkenswert ist der Anteil im technischen Bereich: 29 % der Lehrlinge in FIT-Berufen sind weiblich\*, bei den Fachkräften in Handwerk und Technik sind es 32 %.

Lehrberuf: Veranstaltungstechnik

## Österreichweiter Frauen\*anteil im Lehrberuf Veranstaltungstechnik:

Frauen\* in Wien (2024) = 42,3% (22 Frauen\* von 52 Gesamt)

Frauen\* in Österreich (2025) = 28,0% (49 Frauen\* von 175 Gesamt)



## Begründungen der Fachjury:

- Wertschätzende und inklusiv gelebte Teamkultur
- Herausragende Qualität der Lehrausbildung
- Besonders engagierte Ausbilderin als Rolemodel

## **Cay Stefan Urbanek (Kaufmännischer Direktor):**

„Das Volkstheater hält die Lehrausbildung in verschiedenen Bereichen für einen wichtigen Unternehmenspfeiler. Ich freue mich, dass das Engagement und die Entschlossenheit, noch immer männlich\* geprägte Ausbildungsberufe diverser zu gestalten, sich auszahlt und nun auch mit dem amaZone-Award gewürdigt wird.“

## **Jennifer Kunis (Lehrlingsbeauftragte, selbst ehemaliger weiblicher\* Lehrling):**

„Als ehemaliger Lehrling ist es mir ein besonderes Anliegen, heute selbst junge Menschen auf ihrem Berufsweg zu begleiten. Lehrlinge auszubilden, heißt für mich, Wissen weiterzugeben, Chancen zu schaffen und Zukunft aktiv mitzugestalten. Ich möchte außerdem jungen Frauen\* Mut machen, ihren Platz auch in technischen Berufen selbstbewusst einzunehmen. Gute Ausbildung braucht Engagement, Wertschätzung und faire Rahmenbedingungen – denn nur so können Talente wachsen.“

# Siemens Energy Austria GmbH

Siegerbetrieb in der Kategorie: Großunternehmen

## Allgemeine Infos zum Unternehmen/ Aufgabengebiet:

„Siemens Energy Austria GmbH“ ist in der Energie- und Anlagentechnik tätig. Das Unternehmen mit drei Standorten in Wien, Linz und Weiz besteht seit 2020 und beschäftigt an seinem Standort in Wien über 600 Mitarbeiter:innen. Der Schwerpunkt liegt auf Montage- und Serviceleistungen. Lehrlinge sind seit der Unternehmensgründung Teil des Betriebs, aktuell werden 24 Lehrlinge (darunter 4 Frauen\*) im Lehrberuf „Elektrotechniker:in – Energietechnik“ ausgebildet. Das Unternehmen nimmt heuer zum vierten Mal am amaZone-Award teil.

Siemens Energy setzt in den FIT-Berufen Maßstäbe: Von den 15 weiblichen\* Lehrlingen in ganz Wien (Stand 2024), die den Lehrberuf Elektrotechnik mit Schwerpunkt Energietechnik wählen, absolvieren allein vier ihre Ausbildung hier. Chancengleichheit wird aktiv gelebt: durch Lehrlingspat:innen, garantierte Vorstellungsgespräche für alle weiblichen und TIN\*-Bewerber:innen sowie durch eine familienfreundliche Infrastruktur samt Betriebskindergarten. Auch kostenlose Menstruationsartikel und verpflichtende Trainings zur Sensibilisierung gegen sexuelle Belästigung, gehören zum Standard.



Lehrberuf: Elektrotechnik - Energietechnik

## Frauen\*anteil im Lehrberuf Elektrotechnik - Energietechnik:

Frauen\* in Wien (2024) = 20,8% (15 Frauen\* von 72 Gesamt)  
Frauen\* in Österreich (2025) = 14,6% (100 Frauen\* von 684 Gesamt)

## Begründungen der Fachjury:

- Ausgezeichnete Qualität der Lehrausbildung und großes Engagement der Ausbilder:innen
- Hohes Bewusstsein für Gleichstellung und Diversität
- Wertschätzendes Betriebsklima

## **Walter Panek (Ausbildungskoordinator):**

„Der amaZone-Award bedeutet uns sehr viel. Er spiegelt unsere Ausbildung mit Herz und Energy wider. Wir möchten jungen Frauen\* Mut machen, ihren Weg in Handwerk und Technik zu gehen. Weibliche\* Lehrlinge bringen viel Engagement, neue Perspektiven und vor allem Vielfalt in unsere Teams. Das stärkt nicht nur unser Unternehmen, sondern auch die Zukunft der technischen Berufe! Oder auf Wienerisch gesagt: Der Gewinn des amaZone-Awards ist afoch urleiwand!“

# Wien Energie GmbH (Kraftwerk Donaustadt)

**Siegerbetrieb in der Kategorie: Öffentliche und öffentlichkeitsnahe Unternehmen**

Allgemeine Infos zum Unternehmen/ Aufgabengebiet:

Wien Energie ist der größte regionale Energiedienstleister Österreichs. Er versorgt Haushalte, Unternehmen und öffentliche Einrichtungen mit Strom, Gas und Fernwärme und betreibt dafür sowohl Kraftwerke als auch Anlagen für erneuerbare Energie. Mit über 2.800 Mitarbeiter:innen ist Wien Energie eine wichtige Arbeitgeberin in Wien. Aktuell werden 134 Lehrlinge in 7 verschiedenen Lehrberufen ausgebildet, darunter Anlagen- und Betriebstechnik, Elektrotechnik für Erneuerbare Energie, Kälteanlagentechnik oder Maschinenbautechnik. In den technischen Lehrberufen liegt der Frauen\*anteil bei Wien Energie bei unglaublichen 40 Prozent! In Nischen wie der Kälteanlagentechnik bildet das Unternehmen sogar fünf der insgesamt nur acht weiblichen\* Lehrlinge in ganz Wien aus. Der Betrieb nimmt 2026 zum 11. Mal am amaZone-Award teil.



Lehrberufe: Elektrotechnik für Anlagen- und Betriebstechnik / Elektrotechnik für Erneuerbare Energien und Elektromobilität / Kälteanlagentechnik / Maschinenbautechnik / Labortechnik – Chemie / Industriekauffrau\*/Industriekaufmann\* / Konstrukteur:in (ab Herbst 2026)

Frauen\*anteil im Lehrberuf Kälteanlagentechnik:

Frauen\* in Wien (2024) = 7,4% (8 Frauen\* von 108 Gesamt)  
Frauen\* in Österreich (2025) = 5,6% (24 Frauen\* von 431 Gesamt)

Frauen\*anteil im Lehrberuf Elektrotechnik – Anlagen- und Betriebstechnik:

Frauen\* in Wien (2024) = 16,7% (56 Frauen\* von 336 Gesamt)  
Frauen\* in Österreich (2025) = 11,2% (406 Frauen\* von 3630 Gesamt)

Begründungen der Fachjury:

- Sichtbare Gleichstellung und herausragende Qualität in der Lehrausbildung
- Besonders engagierte Ausbildungspersonen
- Sensibilität für Diversität als gelebte Firmenkultur

**Alma Kahler, Geschäftsführerin von Wien Energie:**

„Technische Berufe sind ganz klar für alle da – und genau das leben wir bei Wien Energie: Aktuell absolvieren über 40 junge Frauen\* eine technische Lehre bei uns und gestalten aktiv die Energiewende mit. Der amaZone-Award bestätigt unseren Weg: Für Herausforderungen wie die Dekarbonisierung brauchen wir alle klugen Köpfe, unabhängig vom Geschlecht. Denn vielfältige Teams bringen bessere Lösungen hervor.“